

Bemerkungen

Pr = Primo; *Sec* = Secondo; *o* = oberes System;
u = unteres System; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- A_{1F} Autograph von Nr. 1, Frühfassung. Privatbesitz. Titel: *La Chanson dans le jardin | à Mademoiselle Suzanne Garnier*. Am Ende datiert mit *12 janvier 1864*. Diese Quelle konnte nicht eingesehen werden. Angaben nach Jean-Michel Nectoux, *Fauré. Seine Musik. Sein Leben*, Kassel etc. 2013, S. 82, 525.
- AB_{1F} Abschrift von Nr. 1, Frühfassung, mit autographen Einträgen (Vorlage vermutlich A_{1F}). New Haven, Yale University, Beinecke Rare Book and Manuscript Library, Frederick Koch Collection, Signatur GEN MSS 601, Box 321, Folder 1725. Titelseite und 4 beschriebene Notenseiten. Notentext von fremder Hand mit einzelnen autographen Ergänzungen (Tempo, Dynamik, Vortragsanweisungen). Autographer Titel: *Cansou din lé jardi* [sic] | *Gabriel Fauré*. Notation in getrennten Stimmen.
- A₁ Autograph von Nr. 1. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 17922. Titelseite und 6 beschriebene, mit 2–6 paginierte Notenseiten. Titel: *à Dolly Bardac | Berceuse | Gabriel Fauré*. Notation in getrennten Stimmen.
- A₂ Autograph von Nr. 2. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 20806.

Titelseite und 9 beschriebene Notenseiten. Stichvorlage für E mit vereinzelt Stecher-Eintragungen. Titel: [nachträglich von fremder Hand:] *Miaou!* | [autograph:] *à Dolly | pour le 20 juin 1894 | Gabriel Fauré*. Über der 1. Notenseite: [von fremder Hand nachträglich:] *A Mademoiselle Hélène Bardac* | [autograph:] „*Messieu Aoul!*“ [von fremder Hand gestrichen, ersetzt durch:] *II. Mi-a-ou.* | [rechts von fremder Hand:] *Gabriel Fauré, op. 56 n° 2*. Am Ende der letzten Notenseite datiert mit *19 Juin 1894*. Notation in Partiturform (Primo über Secondo).

- A₃ Autograph von Nr. 3. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur W.13.6(2). Titelseite und 9 beschriebene Notenseiten, jeweils rechte Seiten mit autographen Paginierung. Stichvorlage für E mit vereinzelt Stecher-Eintragungen. Titel: [nachträglich von fremder Hand:] *Le jardin de Dolly* | [autograph:] *N° 3 pour l'Album de Dolly | 1^{er} Janvier 1895*. Am Ende der letzten Notenseite signiert mit: *Gabriel Fauré*. Notation in Partiturform (Primo über Secondo).
- A₄ Autograph von Nr. 4. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 20803. Titelseite und 9 beschriebene Notenseiten mit autographen Paginierung 1–6 (fehlt danach). Stichvorlage für E mit vereinzelt Stecher-Eintragungen. Titel: *N° 4* | [rechts:] *à Dolly* | [Mitte:] *Ketty-Valse* | [rechts:] *20 Juin 1896 | Gabriel Fauré*. Über der 1. Notenseite von fremder Hand: *A Mademoiselle Hélène Bardac | IV. Kitty-Valse* | [rechts:] *Gabriel Fauré, op. 56 N° 4*. Notation in getrennten Stimmen.
- A₆ Autograph von Nr. 6. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 23180.

Titelseite und 10 beschriebene Notenseiten mit Paginierung von fremder Hand. Titel: *N° 6 | Le Pas Espagnol*. Über der 1. Notenseite von fremder Hand: *Dolly | (Le pas Espagnol)* | [links:] *Piano à quatre mains* [rechts:] *Gabriel Fauré | Op. 56, N° 6*. Am Ende der letzten Notenseite datiert und signiert mit: *Gabriel Fauré | 17 Novembre 1896*. Notation in getrennten Stimmen.

E₁ Erstaussgabe von Nr. 1. Paris, J. Hamelle, Plattennummer „J. 3678. H.“, erschienen 1894. Titel: *A Mademoiselle HÉLÈNE BARDAC | Dolly | BERCEUSE | POUR | Piano à quatre mains | PAR | GABRIEL FAURÉ* | [rechts:] *Op: 56* [links:] *Prix: 6^f | Propriété pour tous pays. | Tous droits d'audition, de reproduction et d'arrangements réservés.* | *Copyright by J. HAMELLE 1894 | Imp. E. Dupré, Paris*. Notentext S. 2–7. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur VM12.L-850 (Exemplar des Dépôt-légal mit Stempelaufdruck *1894*).

E_E Englische Erstaussgabe. London, Metzler & Co, Plattennummer „M. 7821“, erschienen Anfang 1897(?). Titel: *To Mademoiselle Hélène Bardac. | DOLLY | Suite for the Piano-forte | FOR | FOUR HANDS | 1. BERCEUSE. | 2. MIAOU. | 3. DOLLY'S GARDEN (Le Jardin de Dolly). | 4. KITTY-VALSE. | 5. TENDERNESS (Tendresse). | 6. SPANISH DANCE (Le Pas Espagnol). | Composed by | GABRIEL FAURÉ. | Op. 56* | [links:] *Copyright* [rechts:] *Price 3/- net | METZLER & Co. Limited, | 42, GREAT MARLBOROUGH STREET, LONDON, W. | ALL RIGHTS OF PUBLIC PERFORMANCE RESERVED*. Notentext S. 2–49. Verwendete Exemplare: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur VMG.25398 (Handexemplar von Hé-

- lène Bardac mit autographischer Widmung auf dem Titelblatt: *A ma chère petite amie | Dolly | Gabriel Fauré | 1896*. Die S. 49 fehlt; London, British Library, Signatur h.3290.n. (20).
- E_F Französische Erstausgabe. Paris, J. Hamelle, Plattennummern „J. 3678. H.“, „J. 4045. H.“, „J. 4046. H.“, „J. 4047. H.“, „J. 4059. H.“ und „J. 4074. H.“, erschienen 1897. Titel im Schmuckrahmen: *A Mademoiselle Hélène BARDAC | DOLLY | SIX PIÈCES | POUR | Piano à 4 Mains | PAR | GABRIEL FAURÉ | OP:56. | 1. Berceuse .. 6^f .. | 2. Mi-a-ou .. 6. .. | 3. Le Jardin de Dolly .. 6. .. | 4. Kitty-Valse .. 7.50 | 5. Tendresse .. 6. .. | 6. Le Pas Espagnol .. 7.50 | Les 6 N^{os} en un Recueil .. net: 7^f | Propriété de l'Éditeur. | Tous droits d'exécution, de reproduction et d'arrangements réservés. | Paris, J. HAMELLE, Éditeur. | Anc^{ne} M^{me} J. MAHO | 22, Boulevard Malesherbes, 22. | J. 3678 4045 46 47 59 74 H. | [links:] *Imp. Dupré, Paris*. Notentext S. 2–49. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur VMG.25399.*
- E_{FN} Nachdruck von E_F mit einigen wenigen Korrekturen. Verlag und Plattennummern wie E_F, erschienen nach 1900. Titel wie E_F mit veränderten Preisangaben der Einzelnummern sowie folgend *Le recueil complet, Prix net*: [ohne Angabe] | *Les mêmes transcrites pour Piano à 2 mains par ALFRED CORTOT* [es folgt die Liste der Nummern mit Preisangaben]. Verwendetes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur Mus. pr. 65841.
- E E_F und E_E.

Zur Edition

Die beiden Quellen zur Frühfassung der *Berceuse* (A_{1F}, AB_{1F}) unterscheiden sich von der Endfassung in mehreren Details (siehe *Vorwort*) und spielen für die Edition daher keine Rolle.

Das Autograph der Endfassung der Nr. 1 (A₁) weist keinerlei Eintragungen von fremder Hand auf, sodass vermutlich eine nicht erhaltene Abschrift als Stichvorlage für die Erstausgabe (E₁) gedient haben muss; E₁ wurde drei Jahre später in der französischen Erstausgabe der vollständigen Suite (E_F) unverändert, in der entsprechenden englischen (E_E) wegen des Neustichs mit kleinen Abweichungen nachgedruckt. Demgegenüber haben, wie die Eintragungen von Verlag und Stecher zeigen, die Autographe zu *Mi-a-ou*, *Le Jardin de Dolly* und *Kitty-Valse* (A₂, A₃, A₄) zunächst als Stichvorlage für E_E, danach auch für E_F gedient (die Eintragungen des englischen Setzers wurden wegen der abweichenden Einteilung für den französischen Stich weitgehend getilgt, die Rasuren sind aber noch erkennbar). Das Autograph zu *Le Pas espagnol* (A₆) enthält nur Eintragungen des englischen Stechers, möglicherweise dienten für Nr. 6 Fahnen von E_E als Vorlage für E_F (für Nr. 6 gleiche Seiteneinteilung in E_E und E_F). Zwar haben sich keine Korrekturfahnen erhalten, aber der Vergleich zwischen den erhaltenen Autographen und E zeigt, dass der Komponist in den Fahnen zahlreiche Details (Bögen, Artikulation, Dynamik) sowie die Metronomangaben nachgetragen haben muss. Die Autographe wurden daher nur als Referenzquellen für zweifelhafte Stellen herangezogen, die Hauptquellen stellen die beiden Erstausgaben (E) dar. Die Abweichungen beider Ausgaben betreffen überwiegend fehlende Zeichen (Dynamik, Artikulation) und Bögen; in einigen wenigen Fällen liegen aber auch bewusste Ände-

rungen vor (vgl. z. B. Bemerkungen zu Nr. 5, T 39, 41 oder Nr. 6, T 137, 139), wobei die Lesarten von E_F als Ausgabe letzter Hand in unsere Edition übernommen werden. Die Metronomzahlen für Nr. 1, 2 und Nr. 6 erscheinen in Bezug auf die notierten Tempoangaben relativ hoch, bei Nr. 1 (nur in E_E überliefert) könnte auch ein Versehen vorliegen.

Wie die Eintragungen in den Autographen belegen, ist E_E einige Zeit vor E_F erschienen, nach Jean-Michel Nectoux lässt sich der Zeitpunkt der Veröffentlichung von E_E auf März 1897 präzisieren (vgl. Nectoux, *Fauré. Seine Musik. Sein Leben*, Kassel etc. 2013, S. 503). Dem scheint die Datierung 1896 der autographen Widmung an Hélène Bardac in einem Exemplar von E_E (siehe *Quellen*) zu widersprechen, aber möglicherweise benutzte Fauré ein Vorausesemplar oder datierte die Widmung bewusst zurück (da A₆ erst am 17. November 1896 abgeschlossen wurde, ist ein Erscheinen von E_E vor Anfang 1897 eher unwahrscheinlich).

Die vorliegende Edition gleicht Dynamik, Artikulation und Vortragsanweisungen in den Parallel- und Analogstellen an. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen der Herausgeberin.


Einzelbemerkungen

Nr. 1 Berceuse


1 Sec: In A₁ *p* statt *pp*.


2–18, 20–27, 29–33, 73, 75 f. Sec o: In A₁ Bogen nur über 16tel-Noten; in T 1, 11, 28, 74 jedoch bis zu nachfolgenden Viertelnoten.


4–6, 8–10, 12–14, 20–22 Pr: In A₁, E Bogenteilung T 6/7, 9/10, 13/14, 21/22 (Pr o) oder Bogenende bereits letzte Note T 5, 13 (nur in E_E), T 21 (Pr u); vgl. aber T 16–18, 24–26 und 74–76.


4, 8, 12, 16, 20, 24, 74 Pr: In A₁ Bogen jeweils bereits ab 1. 


19 Pr: *dolce* nur in A₁.


21–26: Sec o: 1.  mit zusätzlichem Viertelhals nur in A₁, vgl. T 27–31.



27–30 Pr: In A₁, E *cresc.* nur bis T 29 Zz 2, in T 30 durch  fortgeführt; wir gleichen an Sec an.

28, 30, 32 Pr: In A₁ Legatobogen ab 1. 

33 Sec: In E_F fehlt ; wir ergänzen gemäß A₁.

33 f. Pr: In E_E versehentlich  | *p* einen Takt früher.


36, 44, 52 Pr o: In A₁ Bogen jeweils ab 1. 

49 Pr o: In A₁, E 1. Note versehentlich  statt , vgl. T 41.

52/53 Pr o: In A₁, E Bogenende bereits zu letzter Note T 52, vgl. aber T 36/37, 44/45.

56 Pr o: In E_F fehlt > zu 2. Note.

57 Sec o: In A₁ *rit.* (Sec) und *rall.* (Pr) erst zu Beginn von T 58.

58 Sec: In E  nur bis Zz 2; wir gleichen an Pr an.


59 Sec u: In E_F 4. Note *Gis* statt *H*.

60–62 Sec o: In A₁, E Bogen nur bis Ende T 61, vgl. aber T 68–70.

62–64 Sec u: Bogen für Oberstimme nur in A₁.

65 f. Sec u: In E_F fehlt jeweils Bogen über Achtelnoten.


66 Pr u: In E_E Haltebogen *gis*²–*gis*²; wir ergänzen Punkte, da vermutlich Portato gemeint ist, vgl. auch Bemerkung zu T 70.
Sec o: In E Bogen bis *cis*¹ T 67, vgl. aber Arpeggio; wir folgen A₁.

68 Sec o: In A₁, E_F fehlt  vor 3. Note; in E_{FN} ergänzt.

68–70 Sec o: In A₁ Legatobogen nur bis Ende T 69.

69–70 Sec o: Haltebogen *e*¹–*e*¹ nur in A₁.

70 Pr u: In E_E Haltebogen *cis*³–*cis*³; gemeint ist sicherlich Portato wie in E_F.
Sec u: In E_E Bogen 1.–4. Note.

70–72 Sec o: In E Bogen über Ende von T 70 hinaus, jedoch in T 71 versehentlich neu angesetzt und nur bis  *dis*² reichend; wir folgen A₁.


71 Pr u: In E_F Bogen über 2. Note hinaus bis Takte; in A₁ Bogen bis 1. Note T 73; wir folgen E_E.

72 Pr o: In A₁ Bogen bis 1. Note T 73; in E_F fehlt Bogen; wir folgen E_E.



83 Sec o: In A₁ ohne Arpeggio.


Nr. 2 Mi-a-ou

In E_E und/oder E_F versehentlich fehlende Staccatopunkte werden nicht einzeln aufgeführt.


12 Sec u: In E_F versehentlich  vor Taktende, in E_{FN} korrigiert.

13 Pr: In E_E Bogen nur bis 2. Note. – In E_E > über 4. Note.

14 f. Pr: In E_F fehlen  und .

19 f. Pr: In A₂, E  nur bis Ende T 19, vgl. aber T 102 f.

21 Sec o: In E_F fehlt Staccatopunkt zu 1. Note; in E_{FN} ergänzt.

25 Sec o: In A₂, E_F fehlt  vor *e*¹, vgl. T 108.

32–87: In E_E in C-dur ohne Generalvorzeichnung notiert.

35, 75 Pr: Staccatopunkte zu 2. Note nur in E_E; vgl. T 51.

40, 42, 56, 58, 84 Sec o: > zu letzter Zz nur in E_E.

41, 57 Pr o: Nur in E_E > zu 3. Note.

63 Sec o: In E_E Bogen nur über Achtelnoten, vgl. aber analoge Takte.


66 Pr o: In E_E Staccatopunkt zu 2. Note; vgl. aber analoge Takte.

72 Sec: *p* in nur E_F.

76 Pr: In E_F Bogen bis letzte Note, dagegen fehlt dort Staccatopunkt, vgl. aber T 72; wir folgen E_E.

80 Sec o: Staccatopunkt zu 1. Note nur in E_E, vgl. T 81 Pr o.

83 Pr: In A₂ ohne Dynamikangabe, in E *f* zu 1. Note T 84, vgl. aber Überbindung; wir versetzen *f* zu letzter Note T 83.

84 Sec: In A₂ ohne Dynamikangabe, in E_F *f* erst zu , vgl. aber Pr; wir folgen E_E.
Sec o: In E_F fehlt > .

88–90 Sec u, 96–99 Sec o: Staccatopunkte nur in E_E, vgl. T 1 ff.

92 Pr: In E_E fehlt *cresc.*

104 Sec: *sempre* nur in E_E, vgl. T 21.

105 Pr o: In E_F Zz 2 versehentlich *a*²/*c*³/*f*³; wir folgen A₂, E_E, vgl. auch T 22.

111 Pr o: In E_E fehlt Unteroktave *a*¹ in 1. Note.


117–118 Pr o: In A₂, E zusätzlicher Bogen; nicht übernommen.

121–124 Pr o: In A₂, E Bogen bis letzte Note T 123; wir verlängern bis 1. Note T 124 in Angleichung an Sec.

125: In A₂ (nur Pr o), E Staccatopunkte zur 2. Note, offenbar Versehen, vgl. T 127.



127, 129, 131 Sec o: Bögen über Achtelnoten nur in E_E, vgl. analoge Stellen.

129–132 Pr o: In E_E Bogen nur bis T 131; wir folgen A₂, E_F.
Pr u: Bogen nur in E_F.


130 Sec o: In E_E Staccatopunkt über , offenbar Versehen, vgl. T 132, 134, 136, 140, 142.

Nr. 3 Le Jardin de Dolly

1–4, 11–12 Sec u: In E_E jeweils taktweise Bögen, vgl. aber Bogenführung in Pr.

8 Pr o: In A₃ 5.–6. Note  ; wahrscheinlich bewusste Änderung in E.

9 Pr: In E_E *sempre p* statt *sempre dolce*; vgl. aber T 1.

10, 41 Sec o: In E_F fehlt  vor vorletzter Note, vgl. T 2.

14 Pr u: In E_F fehlt \flat vor 3. Note, vgl. Pr o.
 Sec u: Nur in E_E > zu 3. Note, vgl. T 13.
 15 Pr: In E_E fehlt \succ .
 16 Pr: In E_F fehlt p , vgl. Sec.
 17 Pr: *sempre* nur in E_F; in A₃ p statt *pp*.
 17–20, 21–24 Sec o: In E_E (nur T 17–20), E_F
 jeweils Bögen über zwei Takte; wir folgen A₃.
 25 Pr: *dolce* nur in E_E.
 Pr u: In A₃, E_E durchgehender Bogen T 25–28,
 in E_F nur Bogen T 26–28, vermutlich wegen
 Pause T 26 Zz 1.
 Sec: *sempre legato* nur in E_E T 29; wir versetzen
 die Anweisung zu T 25.
 27 Sec o: In E_F Unterstimme versehentlich ♩ *fis*
 statt ♩ *fis-gis*, in späteren Ausgaben korri-
 giert; vgl. auch T 31.
 30–31 Pr u: In E_E taktweise Bögen, vgl. aber
 T 26–27.
 32 Sec o: In E_F fehlt Zz 1 Unterstimme (♩ *gis*¹).
 35 Pr u: In A₃, E_F 3. Note als *his*¹ notiert; wir fol-
 gen E_E, vgl. Sec.
 40–43 Sec u: In A, E taktweise Bögen (in A mög-
 licherweise von fremder Hand); wir gleichen an
 T 1–4, 9–12 an.
 43 Sec o: In E_F versehentlich 1. Note *f* statt *d*, in
 späteren Ausgaben korrigiert. – In A₃, E_F fehlen
 1. und 3. Bogen; wir folgen E_E.
 44 f. Pr o: In A₃, E_E durchgehender Bogen, vgl. aber
 T 13 f.; wir folgen E_F.
 45 Sec: \ll nur in E_E; dort nur bis Zz 3, wir ver-
 längern bis Taktende, vgl. Pr.
 46 f. Sec u: In E_F fehlt Unterstimme (♩ in T 46 und
 47 Zz 1).
 48 Pr: Bögen nur in E_E.
 50 Pr: In E_E *pp* zu Taktbeginn, vgl. aber T 48.
 Sec u: In E_E fehlt Unteroktave; wir folgen A₃, E_F.
 51–53 Pr: In E_E T 51–52 taktweise Bögen, vgl.
 jedoch T 7 und analoge Stellen.

Nr. 4 Kitty-Valse

10 f. Sec: In A₄ ohne Dynamikangabe, in E \succ
 und p bereits T 8, offenbar Versehen, vgl. Pr und
 T 34 f.
 11/12, 124/125 Sec o: In A₄, E_E fehlt Legatobogen
 am Taktübergang.
 15 Pr: In E_E \ll erst ab Zz 2, vgl. aber T 39.
 15, 27, 39, 116 Pr u: In E_F versehentlich Ganztakt-
 pause, geht auf undeutliche oder fehlende Notie-
 rung in A₄ zurück (in T 15, 27 nur Notenkopf
 Zz 1, in T 39, 116 gar nichts notiert); wir folgen
 E_E, vgl. auch analoge Stellen T 3, 128.
 16, 40, 129 Sec o: In A₄ Oberstimme T 16, 129
 als ♩ , T 40 als ♩ notiert; in E_E T 16, 129 als ♩ ,
 T 40 als ♩ ; in E_F T 16, 40 als ♩ , T 129 als ♩ ;
 wir vereinheitlichen zu ♩ .
 21–23, 29–30, 41–42, 45–47, 47–48, 134–136,
 136–137 Pr o: Bögen nur in E_F, vgl. analoge
 Stellen.
 22 Pr: \succ nur in E_E, vgl. Sec.
 28–29, 40–41, 64, 129–130 Sec o: Bogen jeweils
 nur in E_E, vgl. T 4–5, 16–17.
 31 Sec o: In A₄, E_F Akkord Zz 2 ohne *g*, vgl. aber
 T 7.
 58–61 Pr u: Staccatopunkte nur in E_E.
 60 Pr o: In E Legatobogen nur bis 1. Note; wir fol-
 gen A₄.
 62 f. Sec: In A (ohne *mf*), in E *mf* | \succ ein Takt
 früher notiert, vermutlich Versehen, vgl. analoge
 Dynamik T 78 f.
 62–64 Sec o: Legatobögen nur in E_E; vgl. T 78–80.
 63–64 Pr o: In A₄, E_F fehlt Bogenfortsetzung in
 T 64 nach Akkoladenwechsel; wir folgen E_E.
 81–113: In E_E in As-dur mit vier \flat als Generalvor-
 zeichen notiert.
 84–88, 92–96, 100–104, 108–112: \ll und \succ
 fehlen teilweise in den Quellen oder sind unein-
 heitlich in Position und Dauer notiert; wir ver-

einheitlichen alle analogen Stellen zu \ll über
 zwei Takte und \succ zu den jeweils drei nachfol-
 genden Takten.

89–113 Sec u: Staccatopunkte nur in E_E.
 96 Sec o: \flat vor *d* nur in E_{FN}, vgl. T 112.
 97–104 Pr o: In E_F Legatobogen nur bis 1. Note
 T 104; wir folgen A₄, E_E.
 97–113 Sec o: Legatobogen nur in E_E, vgl. T 81–96.
 105 Pr: p nur in E_E.
 110/111 Sec o: In A₄, E_F fehlen Haltebögen *f-f* und
h-h, vgl. T 94/95; in E_{FN} ergänzt.
 116 Pr o: Bogen nur in E_E.
 117 Sec o: In E_E Legatobogen erst ab 2. Note, vgl.
 aber T 4.
 121 Pr o: In E_F Legatobogen bis zur 3. Note, vgl.
 aber T 7, 31; wir folgen E_E.
 129 Sec: In E_E \succ von 2.–5. Achtelnote, vgl. aber
 analoge Takte.
 134–137 Pr o: In A₄, E_E fehlen Legatobögen; wir
 folgen E_F.
 135 Pr u: Bogen nur in E_E.
 136 Pr: In E_E p erst zu Zz 2, vgl. aber T 23.
 142 Pr o: In A₄, E_F Legatobogen nur bis zu 1. Note,
 wir folgen E_E, vgl. auch T 60.
 143 Pr o: In E_F Portatobogen ab 1. Note, wir folgen
 A₄, E_E.
 144 f. Sec: \succ nur in E_F.
 145 Pr: In E p erst zu Beginn von T 146; vgl. aber
 Phrasenbeginn T 145 Zz 3.
 146 Pr: In E_E ohne Vorzeichen vor 3. Note, vermut-
 lich, weil \flat in A₄ nachträglich (von fremder
 Hand?) gestrichen ist; offenbar aber in E_F \flat wie-
 der bewusst ergänzt.
 Sec: p nur in E_F.
 147 Sec o: In A₄, E Bogen nur bis zur letzten ♩ ; wir
 gleichen an T 139 an.
 150 Sec o: In E_E Bogen versehentlich erst ab 2. Note.
 153 f., 157–161: Pedalanweisungen nur in E_E.

Nr. 5 Tendresse

- 5, 7, 14, 45, 47, 54 Pr: In E_F jeweils nur Tenutostrich zu 3. Note, wir folgen E_E .
- 13 Sec: In E_E \gg bereits ab Zz 2, vgl. aber T 50.
- 14, 54 Sec u: Legatobogen nur in E_E .
- 17–18 Sec o: In E_F durchgehender Bogen, wir folgen E_E , vgl. T 57–58.
- 20 Sec o: In E_F 1. Note der Oberstimme versehentlich \downarrow ; wir folgen E_E .
- 28 Pr o: In E 1.–2. Note \uparrow ; wir gleichen an analoge Stelle T 36 an, vgl. auch Imitation in T 28 Sec o.
- 28, 36 Sec: In E_E \gg erst ab Zz 1+ (in T 36 erst ab Zz 2), vgl. aber Pr.
- 29: In E_E p erst ab Zz 1+ (Pr) oder Zz 2+ (Sec).
- 29, 37 Pr o: In E_E Legatobogen erst ab 2. Note.
- 34–36 Pr o: In E_E durchgehender Bogen, vgl. aber T 26–28.
- 35 Sec u: 2. Bogen nur in E_E .
- 39, 41 Pr: *poco rit.* und *a tempo* nur in E_F .
- 41–42 Sec o: In E_E fehlt Bogen zur Oberstimme, in E_F nach Seitenwechsel nur Fortsetzung T 42.
- 43–44 Sec o: Bogen für Unterstimme nur in E_E .
- 44, 51 Sec u: Bogen nur in E_E , vgl. T 4, 11.
- 47 Pr: *cresc.* nur in E_E , vgl. T 7.
- 51 Sec: \ll nur in E_F , vgl. T 11.
- 55 Pr: *cresc.* nur in E_F , vgl. T 15.
- 56 Sec: In E_E \ll nur bis Zz 2+, vgl. aber T 16.
- 59 Sec u: In E_F fehlt Unteroktave F_1 zu 1. Note.
- 60 f.: \gg nur in E_E .

Nr. 6 Le Pas espagnol

- 3 Sec: In E_F p bereits zu Zz 1, vgl. aber Pr.
- 7 Pr: In E_F fehlt p . – In E_F 2. 16tel-Zweiklang b^1/g^2 , offenbar Stichfehler; wir folgen A_6 , E_E .
Sec u: In A_6 , E 1. Note mit Viertelhalb für Unterstimme, vgl. aber T 105 (dort in A Viertelhalb mit Bleistift gestrichen).

- 11 Pr: Nur in E_F *cresc.*; vgl. Sec. – Staccatopunkt zu 3. Note ($\downarrow g^2$) nur in E_E , vgl. T 9.
- 13 Pr: In A_6 , E_E *cresc.* statt \ll T 13 f., vgl. aber Sec.
- 15 Pr: Nur in E_F $>$. – In A_6 , E_E \ll , vgl. aber T 16.
- 16 Pr: In A_6 , E_E \ll nur bis Zz 3.
- 23 Sec u: Staccatopunkt zu 1. \downarrow fehlt in E_E .
- 25, 27 Pr: In E_F fehlt Staccatopunkt zu jeweils 1. \downarrow
- 34, 38, 50, 53 f. Sec o: Nur in E_E $>$, vgl. T 54.
- 37/38 Pr u: In E_F versehentlich Legatobogen bis 3. Note T 38 statt Haltebogen b^1-b^1 am Taktübergang, vgl. T 53/54.
- 40 Sec o: In E_E fehlt Bogen. – In A_6 , E_F Zz 3 zusätzlich $\downarrow b$ zu d^1 der Oberstimme, vgl. aber $\downarrow b$ in Unterstimme sowie T 56 Sec o.
- 41, 43 Sec o: Bogen jeweils nur in E_E .
- 47 f.: In E_E *cresc.* (T 47) und \ll (T 48).
- 59–64 Sec o: In E Bogenende bereits letzte Note T 61, nach Seitenwechsel jedoch Bogen in T 62 fortgesetzt, vgl. durchgehenden Bogen in T 43–48 Pr.
- 62 Sec u: In E_E *cresc.* erst T 63, vgl. aber Pr.
- 63 Sec u: In A_6 , E_E ohne Vorzeichen vor 2. $\downarrow g$; wir folgen E_F .
- 65 Pr, Sec o: Nur in E_E $>$ zu 1. Note.
- 76, 80 Sec o, Pr: Nur in E_F $>$ zu 1. Note.
- 78 Pr o: In E_F fehlt \downarrow vor letzter Note.
- 85 Pr o, Sec o: Nur in E_E $>$ zu 1. Note, vgl. T 93.
- 99: In A_6 , E_E *f sempre* (p in T 101 in A_6 wohl erst nachträglich notiert), daher vermutlich bewusst in E_F zu *f espress.* geändert.
- 100 Sec u: In E_F fehlen Staccatopunkte 2.–3. Note; in E_{FN} ergänzt.
- 105 Sec: In E_F fehlt p , vgl. Pr.
Sec u: Staccatopunkte nur in A_6 , vgl. T 7.
- 117 Pr: Staccatopunkt zu 3. Note ($\downarrow e^2$) nur in E_E , vgl. T 115.

- 120 Sec: In E \ll nur bis Zz 2; wir folgen A_6 .
- 123 Sec u: Nur in A_6 $>$.
- 126 Pr o: In E_E fehlt Legatobogen, vgl. T 130.
- 130 Sec o: Nur in E_E $>$ zu 2. Note, vgl. T 126.
- 136 Sec o: Bogen nur in A_6 , vgl. T 135.
- 137: *cresc.* nur in E_F , vgl. Bemerkung zu T 139.
Pr o: In E_F fehlt Bogen, vgl. T 138.
- 138 Pr o: In E_F versehentlich \downarrow statt \downarrow vor 5. Note.
- 139: In A_6 , E_E *f*, in E_F zu *ff* geändert, vgl. Bemerkung zu T 137.
Pr o: Nur in E_F $>$ zu 1. Note.
- 144–146 Pr: In E_E ohne \gg , in E_F nur in T 146; wir folgen A_6 , vgl. auch Sec.
- 151 Sec u: In E_E Legatobogen erst ab 2. Note.
- 157 Pr: In A_6 (auch Sec T 155) ohne Dynamikangabe, in E_E *sempre pp*, in E_F *sempre p*; wir folgen E_F , vgl. T 155 Sec.
- 163 Sec: Nur in A_6 $>$, vgl. Pr.

Hürth, Frühjahr 2016

Christiane Strucken-Paland

Comments

Pr = *Primo*; *Sec* = *Secondo*; *u* = *upper staff*;
l = *lower staff*; *M* = *measure(s)*

Sources

- A_{1E} Autograph of no. 1, early version. Private collection. Title: *La Chanson dans le jardin à Mademoiselle Suzanne Garnier*. Dated at the end: *12 janvier 1864*. This source was unavailable for consultation. Information here is as given in Jean-Michel Nectoux, *Gabriel Fauré. A Musical Life*, Cambridge etc., 2004, pp. 62, 527.
- C_{1E} Copy of no. 1, early version, with autograph markings (presumably based on A_{1E}). New Haven, Yale University, Beinecke Rare Book and Manuscript Library, Frederick Koch Collection, shelfmark GEN MSS 601, Box 321, Folder 1725. Title page and 4 pages of music. Musical text in an unknown hand, with occasional autograph additions (tempo, dynamics, performance markings). Autograph title: *Cansou din lé jardî* [sic] | *Gabriel Fauré*. Notated in separate parts.
- A₁ Autograph of no. 1. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 17922. Title page and 6 pages of music, with pagination for pp. 2–6. Title: *à Dolly Bardac* | *Berceuse* | *Gabriel Fauré*. Notated in separate parts.
- A₂ Autograph of no. 2. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 20806. Title page and 9 pages of music. Engraver's copy for F, with occasional engraver's markings. Title: [added later in an unknown hand:] *Miaou!* | [autograph:] *à Dolly* | *pour le 20 juin 1894* | *Gabriel Fauré*. At the top of the 1st page of music: [added later by an unknown hand:] *A Mademoiselle Hélène Bardac* | [autograph:] „*Messieu Aoul!*“ [deleted by an unknown hand and replaced by:] *II. Mi-a-ou.* | [to the right, in an unknown hand:] *Gabriel Fauré, op. 56 n° 2*. At the end of the last page of music, dated: *19 Juin 1894*. Notated in score (primo above secondo).
- A₃ Autograph of no. 3. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark W.13.6(2). Title page and 9 pages of music, with autograph pagination on each right-hand page. Engraver's copy for F, with occasional engraver's markings. Title: [added later by an unknown hand:] *Le jardin de Dolly* | [autograph:] *N° 3 pour l'Album de Dolly* | *1^{er} Janvier 1895*. Signed at the end of the last page of music: *Gabriel Fauré*. Notated in score (primo above secondo).
- A₄ Autograph of no. 4. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 20803. Title page and 9 pages of music with autograph pagination 1–6 (lacking thereafter). Engraver's copy for F, with occasional engraver's markings. Title: *N° 4* | [right:] *à Dolly* | [centre:] *Ketty-Valse* | [right:] *20 Juin 1896* | *Gabriel Fauré*. Above 1st page of music, in an unknown hand: *A Mademoiselle Hélène Bardac* | *IV. Ketty-Valse* | [right:] *Gabriel Fauré, op. 56 N° 4*. Notated in separate parts.
- A₆ Autograph of no. 6. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 23180. Title page and 10 pages of music, pagination in an unknown hand. Title: *N° 6* | *Le Pas Espagnol*. Above 1st page of music in an unknown hand: *Dolly* | (*Le pas Espagnol*) | [left:] *Piano à quatre mains* [right:] *Gabriel Fauré* | *Op. 56, N° 6*. Signed and dated at the end of the last page of music: *Gabriel Fauré* | *17 Novembre 1896*. Notated in separate parts.
- F₁ First edition of no. 1. Paris, J. Hamelle, plate number “J. 3678. H.”, published 1894. Title: *A Mademoiselle HÉLÈNE BARDAC* | *DOLLY* | *BERCEUSE* | *POUR* | *Piano à quatre mains* | *PAR* | *GABRIEL FAURÉ* | [right:] *Op: 56* [left:] *Prix: 6!* | *Propriété pour tous pays.* | *Tous droits d'audition, de reproduction et d'arrangements réservés.* | *Copyright by J. HAMELLE 1894* | *Imp. E. Dupré, Paris*. Musical text on pp. 2–7. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark VM12.L-850 (dépôt-légal copy, stamped 1894).
- F_E English first edition. London, Metzler & Co, plate number “M. 7821”, published early 1897(?). Title: *To Mademoiselle Hélène Bardac.* | *DOLLY* | *Suite for the Pianoforte* | *FOR* | *FOUR HANDS* | *1. BERCEUSE.* | *2. MIAOU.* | *3. DOLLY'S GARDEN (Le Jardin de Dolly).* | *4. KITTY-VALSE.* | *5. TENDERNESS (Tendresse).* | *6. SPANISH DANCE (Le Pas Espagnol).* | *Composed by* | *GABRIEL FAURÉ.* | *Op. 56* | [left:] *Copyright* [right:] *Price 3/- net* | *METZLER & Co. Limited,* | *42, GREAT MARLBOROUGH STREET, LONDON, W.* | *ALL RIGHTS OF PUBLIC PERFORMANCE RESERVED.* Musical text on pp. 2–49. Copies consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark VMG.25398 (Hélène Bardac's personal copy, with autograph dedication on the title page:

- A ma chère petite amie* | *Dolly* | *Gabriel Fauré* | 1896. Page 49 is missing; London, British Library, shelfmark h.3290.n.(20).
- F_F French first edition. Paris, J. Hamelle, plate numbers “J. 3678. H.”, “J. 4045. H.”, “J. 4046. H.”, “J. 4047. H.”, “J. 4059. H.” and “J. 4074. H.”, published 1897. Title in ornamental border: *A Mademoiselle Hélène BARDAC* | *DOLLY* | *SIX PIÈCES* | *POUR* | *Piano à 4 Mains* | *PAR* | *GABRIEL FAURÉ* | *OP:56.* | *1. Berceuse .. 6^f .. 2. Mi-a-ou .. 6. .. 3. Le Jardin de Dolly .. 6. .. 4. Kitty-Valse .. 7.50* | *5. Tendresse .. 6. .. 6. Le Pas Espagnol .. 7.50* | *Les 6 Nos en un Recueil .. net: 7^f* | *Propriété de l'Editeur.* | *Tous droits d'exécution, de reproduction et d'arrangements réservés.* | *Paris, J. HAMELLE, Editeur.* | *Anc^{ne} M^{on} J. MAHO* | 22, *Boulevard Malesherbes, 22.* | *J. 3678 4045 46 47 59 74 H.* | [left:] *Imp. Dupré, Paris.* Musical text on pp. 2–49. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark VMG.25399.
- F_{FR} Reprint of F_F with a few corrections. Publisher and plate numbers as F_F, published after 1900. Title as in F_F with altered price information for the individual numbers and, after this, *Le recueil complet, Prix net:* [without indication] | *Les mêmes transcrites pour Piano à 2 mains par ALFRED CORTOT* [the list of numbers with prices follows]. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark Mus. pr. 65841.
- F F_F and F_E.

About this edition

The two sources for the early version of the *Berceuse* (A_{1E}, C_{1E}) differ from the final version in sev-

eral details (see the *Preface*) and are thus of no consequence for the present edition.

The autograph of the final version of no. 1 (A₁) has no markings by any third party, so presumably a copy that is no longer extant must have served as the engraver's copy for the first edition (F₁); F₁ was reprinted unchanged three years later in the French first edition of the complete Suite (F_F), while the new engraving for the corresponding English edition (F_E) led to that edition being published with slight differences. However, as the markings by the publisher and the engraver prove, the autographs of *Mi-a-ou*, *Le Jardin de Dolly* and *Kitty-Valse* (A₂, A₃, A₄) served first as the engraver's copies for F_E, then also as the engraver's copy for F_F (the markings by the English engraver were largely deleted because the musical text was divided up differently for the French print, though the erasures are still perceptible). The autograph of *Le Pas espagnol* (A₆) only contains markings by the English engraver, and it is possible that proofs of no. 6 for F_E served as the source for F_F (no. 6 has the same page divisions in F_E and F_F). No proofs have survived, but a comparison between the extant autographs and F shows that the composer must have added numerous details to the proofs (slurs, articulation and dynamic markings) along with metronome markings. For this reason, the autographs have only been used here for reference purposes in the case of doubtful readings. Our primary sources are the two first editions (F). The differences between the two editions are largely matters of missing markings (dynamics and articulation) and slurs; in a few cases, however, changes were consciously made (cf. e. g. the comments to no. 5, M 39, 41 or to no. 6, M 137, 139). In such cases we have adopted the readings of F_F as the last authorised



version. The metronome markings for nos. 1, 2 and 6 seem relatively fast when one considers the composer's tempo markings; in the case of no. 1, the metronome marking (only extant in F_E) might even be a mistake.






As the markings in the autographs prove, F_E was published some time before F_F. Jean-Michel Nectoux has determined March 1897 as the date of publication of F_E (cf. Nectoux, *Fauré. A Musical Life*, p. 503). The date 1896 in the autograph dedication in Hélène Bardac's copy of F_E would seem to contradict this (see *Sources*), though it is possible that Fauré here used a pre-print or that he consciously pre-dated his dedication (since A₆ was only completed on 17 November 1896 it is rather unlikely that F_E was published before early 1897).

The present edition standardises dynamic, articulation and expression markings in parallel and analogous passages. Additions by the editor appear in parentheses.

Individual comments

No. 1 Berceuse

- 1 Sec: A₁ has *p* instead of *pp*.
 2–18, 20–27, 29–33, 73, 75 f. Sec u: A₁ has slur only over 16th notes; however, in M 1, 11, 28, 74 the slur extends to the subsequent quarter notes.
 4–6, 8–10, 12–14, 20–22 Pr: A₁, F have slur division at M 6/7, 9/10, 13/14, 21/22 (Pr u), or the slur ends already at last note of M 5, 13 (only in F_E), M 21 (Pr l); but cf. M 16–18, 24–26 and 74–76.
 4, 8, 12, 16, 20, 24, 74 Pr: A₁ starts slur each time from 1st 
 19 Pr: *dolce* only in A₁.
 21–26: Sec u: 1st  has additional quarter-note stem only in A₁, cf. M 27–31.


27–30 Pr: A₁, F have *cresc.* only until beat 2 of M 29, continued in M 30 with \llcorner ; we bring into line with Sec.
 28, 30, 32 Pr: A₁ has legato slur from 1st 
 33 Sec: F_F lacks \gg ; we add it as in A₁.
 33 f. Pr: In F_E, \gg | *p* has been placed a measure earlier by mistake.
 36, 44, 52 Pr u: A₁ has slur from 1st  each time
 49 Pr u: A₁, F mistakenly have  as 1st note instead of , cf. M 41.
 52/53 Pr u: Slur in A₁, F already ends on last note of M 52, but cf. M 36/37, 44/45.
 56 Pr u: F_F lacks > on 2nd note.
 57 Sec u: A₁ has *rit.* (Sec) and *rall.* (Pr) only from beginning of M 58.
 58 Sec: F has \gg only up to beat 2; we bring into line with Pr.
 59 Sec I: 4th note in F_F is G \sharp instead of B.
 60–62 Sec u: A₁, F have slur only to end of M 61, but cf. M 68–70.
 62–64 Sec I: Slur on upper voice only in A₁.
 65 f. Sec I: F_F lacks slur over eighth notes each time.
 66 Pr I: F_E has tie g \sharp ²–g \sharp ²; we add dots, because a portato is probably intended, cf. also comment on M 70.
 Sec u: F has slur to c \sharp ¹ of M 67, but cf. arpeggio; we follow A₁.
 68 Sec u: A₁, F_F lack \natural before 3rd note; added in F_{FR}.
 68–70 Sec u: A₁ has slur only to end of M 69.
 69–70 Sec u: Tie e¹–e¹ only in A₁.
 70 Pr I: F_E has tie c \sharp ³–c \sharp ³; surely portato is intended, as in F_F.
 Sec I: F_E has slur on 1st–4th notes.
 70–72 Sec u: F has slur beyond end of M 70, but it begins anew by mistake in M 71 and only stretches to ; we follow A₁.
 71 Pr I: F_F has slur beyond 2nd note to end of measure; A₁ has slur to 1st note of M 73; we follow F_E.

72 Pr u: A₁ has slur to 1st note of M 73; F_F lacks slur; we follow F_E.

83 Sec u: A₁ has no arpeggio.

No. 2 Mi-a-ou

Staccato dots missing by error in F_E and/or F_F are not listed individually here.

12 Sec I: F_F has  by mistake before end of measure; corrected in F_{FR}.

13 Pr: F_E has slur only to 2nd note. – F_E has > above 4th note.

14 f. Pr: F_F lacks \llcorner and \gg .

19 f. Pr: In A₂, F \llcorner lasts only to end of M 19, but cf. M 102 f.

21 Sec u: F_F lacks staccato dot on 1st note; added in F_{FR}.

25 Sec u: A₂, F_F lack \flat before e¹, cf. M 108.

32–87: Notated in F_E in C major, without any key signature.

35, 75 Pr: Staccato dots on 2nd note only in F_E; cf. M 51.

40, 42, 56, 58, 84 Sec u: > on last beat only in F_E.

41, 57 Pr u: Only F_E has > on 3rd note.

63 Sec u: F_E has slur only over eighth notes, but cf. analogous measures.


66 Pr u: F_E has staccato dot on 2nd note, but cf. analogous measures.

72 Sec: *p* only in F_F.

76 Pr: F_F has slur to last note, though the staccato dot is missing there. But cf. M 72; we follow F_E.

80 Sec u: Staccato dot on 1st note only in F_E; cf. M 81 Pr u.

83 Pr: A₂ has no dynamic marking; F has *f* on 1st note of M 84, but cf. the tie; we shift *f* to the last note of M 83.

84 Sec: A₂ has no dynamic marking, F_F has *f* only on , but cf. Pr; we follow F_E.

Sec u: F_F lacks > .

88–90 Sec I, 96–99 Sec u: Staccato dots only in F_E, cf. M 1 ff.

92 Pr: F_E lacks *cresc.*

104 Sec: *sempre* only in F_E, cf. M 21.

105 Pr u: Beat 2 in F_F mistakenly has a²/c³/f³; we follow A₂, F_E, cf. also M 22.

111 Pr u: F_E lacks lower octave a¹ on 1st note.

117–118 Pr u: A₂, F have extra slur; not adopted here.


121–124 Pr u: A₂, F have slur to last note of M 123; we extend to 1st note of M 124 in line with Sec.

125: A₂ (only Pr u), F have staccato dots on 2nd note, apparently in error, cf. M 127.

127, 129, 131 Sec u: Slurs over eighth notes only in F_E, cf. analogous measures.


129–132 Pr u: F_E has slur only to M 131; we follow A₂, F_F.

Pr I: Slur only in F_F.

130 Sec u: F_E has staccato dot above , clearly in error, cf. M 132, 134, 136, 140, 142.

No. 3 Le Jardin de Dolly

1–4, 11–12 Sec I: F_E has whole-measure slurs each time, but cf. the slurring in Pr.

8 Pr u: 5th–6th notes  in A₃; probably changed intentionally in F.

9 Pr: F_E has *sempre p* instead of *sempre dolce*; but cf. M 1.

10, 41 Sec u: F_F lacks \natural before penultimate note, cf. M 2.

14 Pr I: F_F lacks \natural before 3rd note, cf. Pr u.

Sec I: Only F_E has > on 3rd note, cf. M 13.

15 Pr: F_E lacks \gg .

16 Pr: F_F lacks *p*, cf. Sec.

17 Pr: *sempre* only in F_F; A₃ has *p* instead of *pp*.

17–20, 21–24 Sec u: F_E (only at M 17–20) and F_F each time have slurs over two measures; we follow A₃.

25 Pr: *dolce* only in F_E.

Pr I: A₃, F_E have continuous slur at M 25–28; F_F has slur only at M 26–28, presumably because of the rest on beat 1 of M 26.

Sec: *sempre legato* only in F_E M 29; we move the instruction to M 25.

27 Sec u: Lower voice in F_F mistakenly given as $\downarrow f\sharp$ instead of $\downarrow f\sharp - g\sharp$. Corrected in later editions; cf. also M 31.

30–31 Pr I: F_E has whole-measure slurs, but cf. M 26–27.

32 Sec u: F_F lacks beat 1 of lower voice ($\downarrow g\sharp$).

35 Pr I: In A₃, F_F 3rd note is notated as $b\sharp$; we follow F_E, cf. Sec.

40–43 Sec I: A, F have measure-long slurs (in A possibly entered by a third party); we bring into line with M 1–4, 9–12.

43 Sec u: F_F mistakenly has *f* as 1st note instead of *d*; corrected in later editions. – A₃, F_F lack 1st and 3rd slurs; we follow F_E.

44 f. Pr u: A₃, F_E have continuous slur, but cf. M 13 f.; we follow F_F.

45 Sec: \llcorner only in F_E, and only up to beat 3; we extend to end of measure, cf. Pr.

46 f. Sec I: F_F lacks lower voice (\downarrow in M 46 and on beat 1 of M 47).

48 Pr: Slurs only in F_E.

50 Pr: F_E has *pp* at beginning of measure, but cf. M 48. Sec I: F_E lacks lower octave; we follow A₃, F_F.

51–53 Pr: In F_E M 51–52 have whole-measure slurs, but cf. M 7 and analogous measures.

No. 4 Kitty-Valse

10 f. Sec: A₄ has no dynamic markings; F has \gg and *p* already in M 8, apparently a mistake; cf. Pr and M 34 f.

11/12, 124/125 Sec u: A₄, F_E lack legato slur at measure transition.

15 Pr: F_E has \llcorner only from beat 2, but cf. M 39.

15, 27, 39, 116 Pr I: F_F mistakenly has whole-measure rest, which can be traced back to unclear or absent notation in A₄ (in M 15, 27 only the note-head of the beat 1 is notated, in M 39, 116 nothing at all). We follow F_E; cf. also analogous passages at M 3, 128.

16, 40, 129 Sec u: Upper voice in A₄ given as \downarrow in M 16, 129, and as \downarrow in M 40; in F_E M 16, 129 given as \downarrow , M 40 as \downarrow ; in F_F M 16, 40 given as \downarrow , M 129 as \downarrow ; we standardise all as \downarrow .
21–23, 29–30, 41–42, 45–47, 47–48, 134–136, 136–137 Pr u: Slurs only in F_F, cf. analogous measures.

22 Pr: \gg only in F_E, cf. Sec.

28–29, 40–41, 64, 129–130 Sec u: Slur in each case only in F_E, cf. M 4–5, 16–17.

31 Sec u: Chord on beat 2 in A₄, F_F lacks *g*; but cf. M 7.

58–61 Pr I: Staccato dots only in F_E.

60 Pr u: In F legato slur extends only to 1st note; we follow A₄.

62 f. Sec: In A (without *mf*), in F *mf* | \gg is notated one measure earlier, presumably in error, cf. analogous dynamics at M 78 f.

62–64 Sec u: Legato slurs only in F_E, cf. M 78–80.

63–64 Pr u: A₄, F_F lack continuation of slur in M 64 after change of system; we follow F_E.

81–113: F_E is in *Ab* major with key signature of four *b*.

84–88, 92–96, 100–104, 108–112: \llcorner and \gg are in part missing from the sources, or notated inconsistently regarding their position and duration; we bring all analogous passages into line and give \llcorner over two measures and \gg on the three subsequent measures each time.

89–113 Sec I: Staccato dots only in F_E.

96 Sec u: *b* before *d* only in F_{FR}, cf. M 112.

97–104 Pr u: F_F has legato slur only up to 1st note of M 104; we follow A₄, F_E.

97–113 Sec u: Legato slur only in F_E, cf. M 81–96.

105 Pr: *p* only in F_E.

110/111 Sec u: A₄, F_F lack ties on *f–f* and *b–b*, cf. M 94/95; added in F_{FR}.

116 Pr u: Slur only in F_E.

117 Sec u: F_E has legato slur only from 2nd note, but cf. M 4.

121 Pr u: F_F has legato slur only up to 3rd note, but cf. M 7, 31; we follow F_E.

129 Sec: F_E has \gg from 2nd–5th eighth notes, but cf. analogous measures.

134–137 Pr u: A₄, F_E lack legato slurs; we follow F_F.

135 Pr I: Slur only in F_E.

136 Pr: F_E has *p* only on beat 2, but cf. M 23.

142 Pr u: A₄, F_F have legato slur only up to 1st note; we follow F_E, cf. also M 60.

143 Pr u: F_F has portato slur from 1st note; we follow A₄, F_E.

144 f. Sec: \gg only in F_F.

145 Pr: F has *p* only at beginning of M 146; but cf. beginning of phrase, M 145 beat 3.

146 Pr: F_E has no accidental before 3rd note, presumably because *b* was deleted later in A₄ (by a third party?); however, *b* has apparently been added again, intentionally, in F_F.

Sec: *p* only in F_F.

147 Sec u: Slur in A₄, F extends only to last \downarrow ; we bring into line with M 139.

150 Sec u: F_E mistakenly has slur only from 2nd note.

153 f., 157–161: Pedal markings only in F_E.

No. 5 Tendresse

5, 7, 14, 45, 47, 54 Pr: F_F only has tenuto dash on 3rd note each time; we follow F_E.

13 Sec: F_E has \gg already from beat 2, but cf. M 50.

- 14, 54 Sec I: Legato slur only in F_E.
 17–18 Sec u: F_F has continuous slur, we follow F_E, cf. M 57–58.
 20 Sec u: 1st note of upper voice in F_F mistakenly ♯; we follow F_E.
 28 Pr u: 1st–2nd notes ♯ in F; we bring into line with the analogous passage at M 36, cf. also imitation in M 28 Sec u.
 28, 36 Sec: F_E has > only from 2nd half of beat 1 onwards (in M 36 only from beat 2), but cf. Pr.
 29: F_E has *p* only from beat 1+ (Pr) and from 2nd half of beat 2 (Sec).
 29, 37 Pr u: F_E has legato slur only from 2nd note.
 34–36 Pr u: F_E has continuous slur, but cf. M 26–28.
 35 Sec I: 2nd slur only in F_E.
 39, 41 Pr: *poco rit.* and *a tempo* only in F_F.
 41–42 Sec u: F_E lacks slur in upper voice, though F_F has its continuation in M 42 after a page turn.
 43–44 Sec u: Slur for lower voice only in F_E.
 44, 51 Sec I: Slur only in F_E; cf. M 4, 11.
 47 Pr: *cresc.* only in F_E, cf. M 7.
 51 Sec: < only in F_F, cf. M 11.
 55 Pr: *cresc.* only in F_F, cf. M 15.
 56 Sec: F_E has < only until beat 2+, but cf. M 16.
 59 Sec I: F_F lacks lower octave F₁ on 1st note.
 60 f.: > only in F_E.

No. 6 Le Pas espagnol

- 3 Sec: F_F has *p* already on beat 1, but cf. Pr.
 7 Pr: F_F lacks *p*. – In F_F 2nd 16th-note dyad is bb¹/g², apparently an engraving mistake; we follow A₆, F_E.
 Sec I: In A₆, F 1st note has quarter-note stem for lower voice, but cf. M 105 (in A a quarter-note stem at this point has been deleted with pencil).
 11 Pr: *cresc.* only in F_F, cf. Sec. – Staccato dot on 3rd note (♯ g²) only in F_E; cf. M 9.

- 13 Pr: A₆, F_E have *cresc.* instead of < in M 13 f., but cf. Sec.
 15 Pr: Only F_F has >. – A₆, F_E have <, but cf. M 16.
 16 Pr: A₆, F_E have < only up to beat 3.
 23 Sec I: F_E lacks staccato dot on 1st ♯
 25, 27 Pr: F_F lacks staccato dot on 1st ♯ each time.
 34, 38, 50, 53 f. Sec u: Only F_E has >, cf. M 54.
 37/38 Pr I: F_F mistakenly has legato slur to 3rd note of M 38 instead of tied bb¹–bb¹ at the measure transition, cf. M 53/54.
 40 Sec u: F_E lacks slur. – Beat 3 of A₆, F_F has an additional ♯ bb besides d¹ in the upper voice, but cf. ♯ bb in the lower voice and M 56 Sec u.
 41, 43 Sec u: Slur each time is only in F_E.
 47 f.: F_E has *cresc.* (M 47) and < (M 48).
 59–64 Sec u: End of slur in F already on last note of M 61; after the page turn, however, there is a continuation of the slur at M 62; cf. continuous slur in M 43–48 Pr.
 62 Sec I: F_E has *cresc.* only in M 63, but cf. Pr.
 63 Sec I: A₆, F_E lack accidental before 2nd ♯ g; we follow F_F.
 65 Pr, Sec u: Only F_E has > on 1st note.
 76, 80 Sec u, Pr: Only F_F has > on 1st note.
 78 Pr u: F_F lacks ♯ before last note.
 85 Pr u, Sec u: Only F_E has > on 1st note, cf. M 93.
 99: A₆, F_E have *f sempre* (*p* in M 101 in A₆ probably only notated subsequently), so the change to *f espress.* in F_F is probably intentional.
 100 Sec I: F_F lacks staccato dots on 2nd–3rd notes; added in F_{FR}.
 105 Sec: F_F lacks *p*, cf. Pr.
 Sec I: Staccato dots only in A₆, cf. M 7.
 117 Pr: Staccato dot on 3rd note (♯ e²) only in F_E, cf. M 115.
 120 Sec: F has < only up to beat 2; we follow A₆.
 123 Sec I: Only A₆ has >.

- 126 Pr u: F_E lacks legato slur, cf. M 130.
 130 Sec u: Only F_E has > on 2nd note, cf. M 126.
 136 Sec u: Slur only in A₆, cf. M 135.
 137: *cresc.* only in F_F, cf. comment on M 139.
 Pr u: F_F lacks slur, cf. M 138.
 138 Pr u: F_F mistakenly has b instead of ♯ before 5th note.
 139: A₆, F_E have *f*; changed in F_F to *ff*, cf. comment on M 137.
 Pr u: Only F_F has > on 1st note.
 144–146 Pr: F_E lacks >, in F_F only in M 146; we follow A₆, cf. also Sec.
 151 Sec I: F_E starts legato slur only from 2nd note.
 157 Pr: A₆ (also Sec M 155) has no dynamic marking; F_E has *sempre pp*, F_F has *sempre p*. We follow F_F, cf. M 155 Sec.
 163 Sec: Only A₆ has >, cf. Pr.

Hürth, spring 2016

Christiane Strucken-Paland